Wohnforschung: fünf Themen, um die wesentlichen Herausforderungen anzugehen

Das Forschungsprogramm 2020 – 2023 des BWO umfasst fünf Themen, an denen sich die Forschung in den kommenden vier Jahren orientieren wird. In Thema 1 «Markt und politische Rahmenbedingungen: beobachten, verstehen, evaluieren» soll untersucht werden, wie wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Anliegen besser vereinbart werden könnten. Es geht darum, von neuen Auswertungsmöglichkeiten auf regionaler Stufe Gebrauch zu machen und die inzwischen mögliche Verknüpfung von Wohnungsmarktund Steuerdaten zu nutzen.

Bei den Themen 2 bis 4 steht jeweils eine unterschiedliche spezifische Akteurgruppe im Zentrum. So fokussiert Thema 2 auf die im Markt benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Für sie bleibt der Zugang zu erschwinglichem und ihren Bedürfnissen entsprechendem Wohnraum angesichts der neuen raum- und umweltpolitischen Ansprüche und der gestiegenen Konkurrenz auf dem Wohnungsmarkt in den urbanen Zonen eine grosse Herausforderung. Bei diesem Forschungsthema soll untersucht werden, wie sich diese Entwicklungen auf ihre Wohnsituation auswirken und wie negative Folgen abgewandt oder gemildert werden könnten.

In Thema 3 «Anpassung des Gebäude- und Wohnungsbestandes an veränderte Bedürfnisse» geht es hauptsächlich um die Eigentümerschaft von bestehendem Wohnraum. Um die Bausubstanz den aktuellen Bedürfnissen entsprechend zu modernisieren, wird der Schwerpunkt auf Massnahmen und Verfahren gelegt, mit denen sich ein wirtschaftlich tragbares Angebot aufrechterhalten lässt. Aus-

Bundesamt für Wohnungswesen BWO Storchengasse 6, 2540 Grenchen Tel. +41 58 480 91 11, Fax +41 58 480 91 10 info@bwo.admin.ch www.bwo.admin.ch serdem sollen die Kenntnisse vertieft werden, die eine bessere Nutzung des Verdichtungspotenzials ermöglichen, beispielsweise durch die Entwicklung von Ansätzen, bei denen auch die anliegenden Parzellen und die Absichten und Interessen der anderen Eigentümerinnen und Eigentümer berücksichtigt werden.

Thema 4 behandelt das Zusammenspiel zwischen Wohnungsmarkt und Raumentwicklung. Es fokussiert auf die Akteure der öffentlichen Hand und versucht auszuloten, über welchen Spielraum diese verfügen, wenn es darum geht, auf gewisse mit dem Wohnungsmarkt zusammenhängende problematische Entwicklungen wie den Bevölkerungsrückgang, die Verschlechterung der Lebensqualität oder zunehmende räumliche Ungleichheiten zwischen Gemeinden und Quartieren zu reagieren.

Bei Thema 5 «Wohnungspolitik innovativ und stufengerecht umgesetzt: experimentieren, umsetzen, lernen» schliesslich stehen konkrete Verbesserungsmöglichkeiten im Vordergrund. Modellhafte, regionale und lokale Problemlösungsansätze sollen unterstützt, evaluiert und weitervermittelt werden.

Das als Absichtserklärung konzipierte Programm soll als Grundlage für konkrete Forschungsprojekte dienen, die in Zusammenarbeit mit privaten Forschungsbüros und Hochschulforschungsinstituten umgesetzt werden.

Das Forschungsprogramm ist verfügbar unter: www.bwo.admin.ch/wohnforschung20–23